

# devisen news

## Rückblick

Euro konnte am Freitag zum Schweizer Franken weiter zulegen. Erstmals seit Mitte Januar, als die Schweizerische Nationalbank ihre Kursobergrenze für den Franken aufhob, kostete ein Euro mehr als 1.10 Franken. Ist dieser Trend im EUR/CHF nachhaltig? Im Moment helfen die Negativzinsen den Franken zu schwächen, wie auch das ins Hintertreffen geratene Griechen-Problem. Der CHF hat seinen Status als „sicherer Hafen“ etwas verloren, zumindest im Moment.

Zum US-Dollar hat sich der Euro aufgrund hoher Ungewissheit über die künftige Geldpolitik in Übersee nur wenig bewegt und konnte etwas über 1.1300 handeln. Die relative Abschwächung des USD gegenüber dem Vortag ist zurückzuführen auf die unerwartet starke Eintrübung des von der Uni Michigan erhobenen US-Verbrauchervertrauen. Dieses ist von 91.9 Punkten auf 85.7 Punkte eingebrochen.

## Outlook

Absolutes Highlight diese Woche wird der allfällige Zinsentscheid am FOMC-Meeting in USA am Donnerstag sein. Wird die US-Notenbank die Zinsen nun ein erstes Mal anheben oder nicht? Wird sie einen Kommentar zum künftigen Tempo angeben?

Andererseits sind da die Zinsen in Euroland. Allerdings geht man davon aus, dass die EZB auch weiterhin sehr expansiv bleiben wird.

Ein Öffnen der Zinsschere zugunsten des USD wäre negativ für den Kurs EUR/USD. Die Situation ist unklar. Die Daten aus den USA schwankten stark, sind aber grundsätzlich nicht so schlecht. Allerdings könnte eine Anhebung der US-Zinsen ein zusätzlicher Negativpunkt für die Aktienmärkte, allen voran China, bedeuten. Der IWF warnte in den vergangenen Tagen, die USA solle zuwarten um nicht das Weltwirtschaftswachstum zu gefährden.

## USD

Hier muss vor allem auf die Entwicklung EUR/USD geschaut werden – und auf den Verlauf des CHF. Primär wird aber der Zinsentscheid in USA am Donnerstag eine Rolle spielen.

Wir sehen momentan von einer Positionierung ab.

Siehe auch: [„dollar focus“](#) (07.08.2015)

Chartpunkte		
0.9860	Resistenz	1.1095
0.9825		1.1040
0.9800		1.1000
Aktuell		Aktuell
0.9680	Support	1.0960
0.9650		1.0910
0.9575		1.0875

## EUR

Hier hat sich am Szenario nichts geändert. Es muss weiterhin von der psychologisch wichtigen Marke bei 1.1000 ausgegangen werden. Unterstützung erfährt der Euro in der Region von 1.0910 bzw 1.0875. Wie nachhaltig diese Kursentwicklung ist, bleibt zweifelhaft.

Siehe auch: [„Euro Focus“](#) (Update 13.08.15)

## Auf einen Blick

Informative Mittelkurse und Preise um 7.49 Uhr

Devisen	Aktuell	High	Low
USD/CHF	<b>0.9693</b>	0.9797	0.9680
EUR/CHF	<b>1.0993</b>	1.1049	1.0970
GBP/CHF	<b>1.4963</b>	1.5111	1.4940
YEN/CHF	<b>0.8051</b>	0.8115	0.8021
EUR/USD	<b>1.1342</b>	1.1360	1.1255

## Edelmetall

Gold Unze	1107.52
Silber Unze	14.53
Platin Unze	966.18
Palladium Unze	591.60

## Trading

### Alte Positionen

EUR/USD verkauft bei 1.1225, eingedeckt bei 1.1155  
EUR/CHF gekauft bei 1.0910, glattgestellt bei 1.1020

### Aktuelle/Neue Positionen

EUR/CHF kaufen bei 1.0960, t/p 1.1100, s/l 1.0880

## Agenda

Datum	Zeit	Zahl	Land	Periode	Erwartung	Letzte
14.09.2015	11:00	Industrieproduktion	EU	Juli	0.3%	-0.4%